

Bezugspreise:

Einzelheft 7,50 RM, monatlich 2,00 RM, ...

Telegraphische Adressen:

„Sozialdemokrat Berlin“

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion und Expedition: SW. 68, Lindenstr. 3.

Dienstag, den 27. Mai 1919.

Vorwärts-Verlag G. m. b. H., SW. 68, Lindenstr. 3.

Das Ringen um das Saargebiet.

Die ihrem wesentlichen Inhalte nach von uns bereits in der Abendausgabe wiedergegebene Note Clemenceaus...

Die alliierten und assoziierten Regierungen schlagen vor, an die Stelle des letzten Paragraphen der besagten Klausel die folgende Fassung zu setzen: „Die Verpflichtung von Seiten Deutschlands, diese Zahlungen zu leisten, wird von der Kommission für Wiedergutmachungen in Erwägung gezogen werden, und zu diesem Zweck soll Deutschland eine erste Hypothek auf sein Kapital über seine Einläufe herbeischaffen.“

Die in dieser Antwort Clemenceaus erwähnte zweite deutsche Saarnote vom 16. Mai 1919, die gleichfalls jetzt in ihrem Wortlaut mitgeteilt wird, schlug den alliierten und assoziierten Regierungen als zweckmäßigste Form der Verständigung „wirtschaftlicher Vereinbarungen“ vor, die zwischen den beiderseitigen Sachverständigen mündlich zu erörtern wären.“

Die in Teil III, Section IV, des Friedensvertrages vorgesehenen Maßnahmen betreffend das Saargebiet haben nach Artikel 46 zum wesentlichen Zweck, Ersatz zu leisten für die geschädigten Kohlengruben in Lothringen und die von Deutschland geschädigten Kriegsschiffe teilweise wieder gutzumachen.

Es handelt sich also darum, wirtschaftliche Interessen Frankreichs zu befriedigen und sicherzustellen. In diesem Sinne könnte auch der § 88 des Annex aufgehoben werden, vorausgesetzt, daß bei den dort erwähnten Abkommen zwischen Frankreich und Deutschland an Wirtschaftsverträge gedacht ist.

Die sind der Meinung, daß dieser Zweck durch andere als die oben erwähnten Mittel erreicht werden könnte, und zwar durch Mittel, die geeignet sind, die beiderseitigen Interessen in Einklang zu bringen. Wir schlagen demnach folgendes vor: 1. Vom Standpunkt der Notwendigkeit, Frankreich mit Kohlen zu beliefern, erscheint es nicht zweckmäßig, die Saargebietfrage ohne Rücksicht auf die im Teil VIII, Annex 5, erwähnten Kohlenlieferungen an Frankreich und einige seiner Bundesgenossen zu behandeln.

essen möglichst vollständig Rechnung tragen zu lassen, ist es notwendig, daß die folgenden Fragen beantwortet werden:

- a) Welche Mengen der verschiedenen Sorten kommen für die gesamte Kohlenlieferung zur Deckung des Inlandsbedarfs Frankreichs und Belgiens in Betracht? b) Mit welchen Kohlenmengen sollen die einzelnen Gebiete, insbesondere Frankreich, beliebert werden?

Wir sind bereit, sofort festzustellen, wie weit wir die verlangten Mengen liefern können, und zu diesem Zweck einen Lieferungsplan aufzustellen.

Die Einzelheiten der Lieferung müßten in ähnlichen Verhandlungen zwischen den Sachverständigen der interessierten Staaten festgesetzt werden.

2. Was die Wiedergutmachung von Kriegsschiffen an Kohlengruben betrifft, schlagen wir folgendes vor: die geschädigten Unternehmungen in Lothringen werden in noch zu vereinbarenden Höhe an solchen deutschen Kohlengruben beteiligt, die nach den genannten Gebieten Kohlen liefern sollen.

Die Einzelheiten dieser Transaktion werden von den deutschen und französischen Sachverständigen gemeinsam geregelt.

3. Die im Artikel 49 und im Kapitel 2 des Annex zu Teil III, Section IV, vorgesehenen Maßnahmen betreffend das Saargebiet sollen ebenso wie die in Teil XIV, Section I, erwähnte Befreiung des lothringischen Gebietes und der Seidenwürfe die Einhaltung der Leistungen sichern, zu denen sich Deutschland verpflichtet wird.

Diese Maßnahmen sollen die von den alliierten und assoziierten Regierungen bisher angeführten und in Aussicht genommenen Kontrollmaßnahmen, die eine Einschränkung der Freiheit des lothringischen Wirtschaftslebens bedeuten, wärdien, abgesehen von der kleinen politischen Sache, auch die deutsche Produktionsfähigkeit wahren, deren volle Erhaltung auch für seine Nachbarn von höchster Wichtigkeit ist.

Die gewünschten Garantien für die Regelmäßigkeit der Produktion und der Lieferungen können in folgender Weise gegeben werden:

- a) durch die unter 2. erwähnte Beteiligung französischer Unternehmungen, welche in einer Höhe erfolgen soll, die einen wesentlichen Einfluß auf die Verwirklichung der betreffenden lothringischen Unternehmungen sichert; b) durch Gewährung eines Vorrangrechts auf den Verbrauch der gesamten deutschen Kohlenproduktion über den Inlandsbedarf. Gemäß dieser Uebereinkunft wird zur Erfüllung der vereinbarten Liefermengen, so weit der Verbrauch von Kohlen aus Deutschland, Frankreich und Belgien gleichmäßig rationiert, zur Liebernahme der Befreiung der vorgenannten Maßregel wird eine Kommission aus Vertretern Deutschlands, Frankreichs und Belgiens eingesetzt.

Die Interessen Italiens würden bei dieser Einmachung zu berücksichtigen sein.

Sozialdemokratie und Friedensvertrag.

Was wird aus der Partei? Von Dr. Werner Poser.

Die Zukunft der Deutschen Republik sowie des deutschen Proletariats, die beide durch den Friedensvertrag zu gemäßigten haben, ist von der politischen wie von der wirtschaftlichen Seite bereits so gründlich durchleuchtet worden, daß eine nochmalige Betrachtung neue Gesichtspunkte zu fördern nicht imstande wäre.

Die Sozialdemokratie beruht als Partei auf dem Vorhandensein einer starken Lohnarbeiterschaft, eine solche aber ist nur in einem vorwiegend industriellen Staate in ausgedehnterem Maße vorhanden.

Die in dieser Antwort Clemenceaus erwähnte zweite deutsche Saarnote vom 16. Mai 1919, die gleichfalls jetzt in ihrem Wortlaut mitgeteilt wird, schlug den alliierten und assoziierten Regierungen als zweckmäßigste Form der Verständigung „wirtschaftlicher Vereinbarungen“ vor, die zwischen den beiderseitigen Sachverständigen mündlich zu erörtern wären.“

Die in Teil III, Section IV, des Friedensvertrages vorgesehenen Maßnahmen betreffend das Saargebiet haben nach Artikel 46 zum wesentlichen Zweck, Ersatz zu leisten für die geschädigten Kohlengruben in Lothringen und die von Deutschland geschädigten Kriegsschiffe teilweise wieder gutzumachen.

Die sind der Meinung, daß dieser Zweck durch andere als die oben erwähnten Mittel erreicht werden könnte, und zwar durch Mittel, die geeignet sind, die beiderseitigen Interessen in Einklang zu bringen.

Die dritte Internationale gegen den Versailler Frieden. Die Moskauer dritte Internationale hat einen Forderung gegen die Unterzeichnung des Versailler Friedens erlassen in dem es heißt:

Die dritte Internationale gegen den Versailler Frieden.

Die Moskauer dritte Internationale hat einen Forderung gegen die Unterzeichnung des Versailler Friedens erlassen in dem es heißt:

„Die Regierungen, die vor fünf Jahren den Weltbürgerkrieg unternahmen, haben den Vertretern der deutschen Bourgeoisie in Versailles etwas vorgelegt, was man „Friedensbedingungen“ nennt. Jeder Paragraph dieses Vertrages stellt eine schlüpfrige Schlinge dar, mit der man ein Volk oder ein anderes erwürgt. Die Bourgeoisie der Entente-länder will Deutschland verstümmeln. Die Imperialisten der Ententestaaten haben einen Centerzug gegen die ungarische Sowjetregierung ins Werk gesetzt. Sie hegen wilde Pläne auf Budapest, sie sind es, die die russischen Schwarzhundert, Leute wie Denikin, Koltschak und Krasnow in ihrem blutigen Kampfe gegen die russische Bauern- und Arbeiterklasse bestärken. Sie sind es, die die bayerische Sowjetrepublik und die Münchener Räteregierung unterdrücken. Sie ent Waffen die revolutionären Truppen Bulgariens. Sie ersticken die revolutionäre Volksbewegung in Serbien und Slowenien. Nach dem Versailler Frieden sind alle Brücken abgebrochen. Auf den Acker der Liga der Nationen haben nur sehr wenige Arbeiter gebissen...“

Die Partei Scheidemanns und Therts tangt vom ersten Tage der deutschen Revolution an unterwürfig nach dem Pfeife Clemenceaus. Schon hat die Regierung Scheidemann in Ausführung der Befehle der Londoner und Pariser Bourgeoisie mehrere zehntausend kommunistische Arbeiter angerottet. (17) Jedesmal, wenn die Wellen der Arbeiterbewegung in Deutschland zu hoch gehen, und die angehungerten Arbeiter davon sprechen, in Deutschland die Räteherrschaft aufzurichten, droht die Entente, dem deutschen Volke ein Stroh Brot zu verweigern.

Französische, englische, amerikanische, italienische und österreichische, Ihr klassenbewußten Arbeiter der ganzen Welt, wir haben die Gewißheit, daß Ihr Eure Pflicht erfüllen werdet, trotz der Ratsschläge der Scheidemann und Koste. Die einzige Befreiung für die Unterdrückten ist die Weltrevolution des Proletariats. Aus der Lehre von Versailles wird die Diktatur des Proletariats, die Aufrichtung der Rätebehörden hervorgehen. Nieder mit dem Frieden von Versailles! Hoch die Räterepublik!

Der Präsident des Zentralvorstandes der Internationale, Einowiew.

Die Kritik an den Rnechten des Ententekapitals würde besser gegen die Unabhängigen, als gegen Scheidemann-Koste angewendet sein.

Von einer weiteren Folgeerscheinung über, die der Friedensvertrag in seiner derzeitigen Form mit Notwendigkeit herbeiführen muß, drohen der deutschen Sozialdemokratie und ihrem Bestande Gefahren ganz anderer, weit schwererer Art.

Die in dieser Antwort Clemenceaus erwähnte zweite deutsche Saarnote vom 16. Mai 1919, die gleichfalls jetzt in ihrem Wortlaut mitgeteilt wird, schlug den alliierten und assoziierten Regierungen als zweckmäßigste Form der Verständigung „wirtschaftlicher Vereinbarungen“ vor, die zwischen den beiderseitigen Sachverständigen mündlich zu erörtern wären.“

Die sind der Meinung, daß dieser Zweck durch andere als die oben erwähnten Mittel erreicht werden könnte, und zwar durch Mittel, die geeignet sind, die beiderseitigen Interessen in Einklang zu bringen.





Begonnen. Es werden im Gruppenbau moderne Wohnhäuser mit 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen errichtet.

Planmäßige Veranstaltung von Jugendspielen. Die an vielen Orten Groß-Berlins ist auch in Neukölln die Pflege der Jugendspiele während der Kriegszeit fast vernachlässigt worden.

Friedenan. Der kommunale Arbeiterrat bleibt nach wie vor bestehen. Bureauzeit täglich 9-3, Dienstag und Freitag 6-7, Rathaus, Zimmer 23.

Groß-Berliner Lebensmittel.

Berlin. Milchmengen. A I-Karten 1 Liter, A II-Karten 1 Liter, B I-Karten 1 Liter, B II-Karten 1 Liter, C I-Karten 1 Liter, C II-Karten 1 Liter.

Groß-Berliner Parteinachrichten.

Parteiaktionäre! 5 Vortragabend mit anschließender Diskussion. Aus der Geschichte und Theorie der Sozialdemokratie.

18. Mtz. Mittwoch Bekehrungsabend bei Lange, Fischer Str. 17. Referent Hr. Coppe.

26. Mtz 29., 31. und 32. Mtz. (Schönhauser Vorstadt). Heute Dienstag 7 1/2, Kula Kleinstr. 49.

28. Mtz. Himmelfahrtsausflug nach dem Botanischen Garten unter wissenschaftlicher Führung. Treffpunkt vorm. 10 Uhr.

29. Mtz. Mittwoch 8 Uhr: Mitgliederversammlung im Lokal Kleinert, Knechtstr. 21.

Die sozialdemokratischen Lehrer und Lehrerinnen Groß-Berlins, die sich vorerwähnt an den Boden der Arbeitsgemeinschaft anschließen.

Jugendsozialistische Vereinigung. Donnerstag, 29. (Himmelfahrt), Wanderung nach Potsdam, Kaputh, Jersch, Treffpunkt 10 Uhr.

Charlottenburg. Mittwoch, 7 Uhr. Konferenz der weiblichen Funktionäre im Lokal von Brill, Anseebest. 2.

Schöneberg. Heute 7 1/2, 10 Uhr. Kula der Hilteschule, Kolonnenstr. 29-37.

Jugendveranstaltungen.

Charlottenburg. Kottbenerstr. 4 heute, Dienstag, 8 Uhr. Vortrag über die Friedensbedingungen der Entente.

Vereine und Versammlungen.

Zentralstelle für Einigung der Sozialdemokratie. Bezirk Nordwesten. Mittwoch 7 1/2, 10 Uhr. Kula, Springstr. 37.

Heber Einn und Ausgabe einer freien Hochschulgemeinde. Vortrag im Auditorium 140 der Universität Freitag 7 1/2, 10 Uhr.

Freie Hochschule für Proletarier. Kurse für Arbeiterkräfte aller Branchen über Kunst- und Gewerbe. 1. Die Kunst im Wirtschaftsleben.

Dr. Alexander Schab. Spricht morgen Mittwoch im Gymnasium, Charlottenburg, Gauerstr. 38, über: „Jugend und Gesellschaft“.

Verband Kreis I. 28. Mai, 7 Uhr abends, in der städtischen Bohlenhall. Neudamm: Basketballspiel zwischen Neudamm-Charlottenburg.

Aus aller Welt.

Berlin-Konstanz in 4 Stunden 5 Minuten.

Berlin, 28. Mai. Ein Postflugzeug der Deutschen Luftreederei legte am 28. Mai den Flug von Berlin nach Konstanz mit zwei Passagieren in vier Stunden fünf Minuten zurück.

Großfeuer in Ludwigshafen.

Ludwigshafen a. Rh., 28. Mai. Gestern nacht brach in einem am Rhein gelegenen als Kaserne für marokkanische Besatzungstruppen dienenden Lagerhaus Großfeuer aus.

Hamburg, 28. Mai. In der Fabrik für Heizungsanlagen von Rudolf Otto Weier in der Pappelallee explodierte in der Maschinenabteilung aus unbekannter Ursache eine große Sauerstoff Bombe.

Reg., 28. Mai. (Dobos). Ein Munitionsdepot, das von den Deutschen am Bahnhof von Doudresing bei Saarburg zurückgelassen worden war, explodierte am Freitagmorgen.

Wetterausichten für das mittlere Norddeutschland bis Mittwoch mittag. Etwas kühler, größtenteils trocken und vielach heiter.

Gustav Landauer. ausgesprochen haben, innigen Dank. Wer seinen Charakter, sein unbegrenztes Rechtsgefühl, seinen idealen Sinn, sein reines Wollen, seine hohe Menschlichkeit gekannt hat...

Morgen Mittwoch, den 28. Mai 1919, abends 7 Uhr, im Sitzungssaal des Herrenhauses: Versammlung von Mitgliedern der Sozialdemokratischen Partei.

Möbel. Jeder Art preiswert. Große Auswahl. Möbel-Lechner. BRUNNENSTRASSE 7, Nähe Rosenthaler Platz.

Sozialdem. Wahlverein Neudamm. Anna Flucke (in Regit). Ihre lieben Gedanken!

Steinholzleger- und Helfer-Versammlung am Mittwoch, den 4. Juni, abends 7 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Saal 10.

Stoffe für Damen-Kostüme, Herren-Anzüge, Tuchlager Koch & Seeland.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands. Karl Göbel. Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 27. Mtz., nachmitt. 4 Uhr, am Friedhof der St. Petri-Kommunität-Gemeinde, Weissenhof, Falkenbergers Straße, aus statt.

Zentralstelle für Einigung d. Sozialdemokratie Bezirk Nordwesten. Bezirks-Versammlung. Die proletarische Einheitsfront.

Fredy Zigarettenvertrieb. Brunnenstr. 17. Zigarren Zigaretten.

Haut- und Harnarzt Dr. med. Wockentab, Friedrichstr. 125 Oranienburger Tor.

Haut- und Harnleiden nach besonderem naturgemäßem Verfahren. Aufklärende Broschüre gratis in verschlossenem Brief gegen 25 Pf. in Briefmarken.

Reklamo Drucksachen Buchdruckerei und Palisadenstr. 103.

Haut- und Harnarzt Dr. med. Laabs. Haut- u. Harnarzt. Königstr. 34/36.

Hautarzt Dr. med. Hollaender. Berlin W 8 Hamburg Leipzig Str. 108.

Möbel. Moderne Beleuchtung. Pelz & Co.

Pharmol-Salbe. Carl Köhler & Co., Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 20/22.







